

## Erläuterungen

---

**Sitzung: öffentlich**

Vorlage: 0515/2018

### **Änderungsantrag der FDP-Fraktion gemäß § 10 GeschO betr. "Digitalisierung in den Verwaltungen vorantreiben - Servicequalität für die Bürger erhöhen"**

<b>Beratungsfolge:</b>
------------------------

18.09.2018	Kreisausschuss
------------	----------------

27.09.2018	Kreistag
------------	----------

Es wird auf den der Einladung zur Sitzung des Kreisausschusses am 18.09.2018 als Anlage beigefügten Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 03.09.2018 verwiesen.

In der Sitzung des Kreisausschusses einigen sich Fraktionsvorsitzender Lenzen (FDP) und die CDU-Fraktion darauf, den Antrag der CDU-Fraktion um Anregungen des FDP-Änderungsantrages zu ergänzen. Der zusammengefasste Beschlussvorschlag lautet wie folgt:

#### **Beschlussvorschlag:**

- 1) Die Verwaltung erstellt in enger Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ein Pflichtenheft für den Einstieg in ein Bürgerportal. Dieses soll die folgenden Funktionen beinhalten:

Ein Grundgerüst, welches die Authentifizierung der Bürger auf unterschiedlichen Authentifizierungsleveln, sinnvollerweise unter Einbindung des Servicekontos NRW, ermöglicht. Hierzu zählt ebenfalls die Einrichtung eines Formularservers. Weiter sollen alle notwendigen Funktionen für den reibungslosen Ablauf eines Bürgerportals gegeben sein. Hierüber berichtet die Verwaltung dem Kreistag. Eine möglichst weitreichende Automatisierung der Prozesse sollte im Sinne der Bürgerfreundlichkeit angestrebt werden.

- 2) Als Anwendungen sollen zunächst Katasterauskünfte/Liegenschaftsauskünfte und das Straßenverkehrsamt unterstützt werden.
- 3) Als Pilotprojekt soll die Reitplakette als Anwendung umgesetzt werden, bei der der Verwaltungsvorgang ganz ohne Eingriff eines Mitarbeiters der Kreisverwaltung vollautomatisiert abläuft.
- 4) Die Kosten sind im Haushalt des Jahres 2019 bereitzustellen.